

E-Book

Wichtige Überlegungen zur Demokratisierung von Daten in einem Umfeld mit strengen Datenschutzvorgaben

Inhalt

Gemeinsam genutzte Daten könnten Ihre Zukunft verändern	3
Sensible Daten können demokratisiert werden	4
Zusammenarbeit ist entscheidend für die Demokratisierung von Daten	5
10 Überlegungen zur Vorbereitung einer verantwortungsvollen Demokratisierung von Daten	7
Warum Informatica?	11
Weitere Informationsquellen	12
Informationen zu Informatica	13



Gemeinsam genutzte Daten könnten Ihre Zukunft verändern

Als CDO stehen Sie vor der entscheidenden Herausforderung, Daten zu demokratisieren und gleichzeitig Datenschutz und Compliance zu gewährleisten. Unternehmen, die es schaffen, beides in Einklang zu bringen, sichern sich einen Wettbewerbsvorteil: Sie treffen nicht nur bessere Entscheidungen, sondern sind auch in der Lage, ihre Daten so zu nutzen, dass sie sich das Vertrauen ihrer Kunden und ihren guten Ruf bei den Aufsichtsbehörden bewahren.

Die Demokratisierung von Daten macht sie für einen breiteren Kreis von Nutzern zugänglich und fördert damit datenbasierte Entscheidungen, treibt KI-Projekte voran und unterstützt, unabhängig von technischen Fachkenntnissen, eine datenbasierte Kultur. Echte Demokratisierung bricht Silos auf und versetzt Business User in die Lage, unabhängig von der IT neue Erkenntnisse zu gewinnen.

Im Zuge steigender Datenanforderungen und einer ständig wachsenden Zahl von Datenschutzbestimmungen benötigen Sie Funktionen, die sensible Informationen – einschließlich Kunden- und Mitarbeiterdaten – schützen und den Zugriff beschleunigen, ohne die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften oder das Vertrauen Ihrer Kunden zu gefährden. Die erfolgreichsten CDOs integrieren Datensicherheit und Datenschutz von Anfang an in ihre Pläne für die gemeinsame Datennutzung und den Datenzugriff.

Dieser Guide beschreibt wichtige Überlegungen, die Ihrem Unternehmen helfen, skalierbare Initiativen zur Demokratisierung von Daten vorzubereiten und ihre verantwortungsvolle Nutzung durch alle Nutzer zu ermöglichen.



Sensible Daten können demokratisiert werden

Ihre Nutzer müssen auf zuverlässige, nützliche Daten in ihren bevorzugten Tools und Anwendungen zugreifen können, um ihren Wert voll auszuschöpfen.

Wo auch immer sie personenbezogene Daten handhaben, müssen Kontrollen, Gegenkontrollen und Schutzmaßnahmen sicherstellen, dass diese verantwortungsbewusst und in Übereinstimmung mit Vorschriften wie der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in der EU und dem California Consumer Privacy Act (CCPA) genutzt werden. Im Idealfall hilft ihnen die Automatisierung, schnell und in großem Umfang zu arbeiten.

Unternehmen, die in mehreren Gerichtsbarkeiten mit unterschiedlichen Datenschutzgesetzen tätig sind, müssen in der Lage sein, Daten grenzüberschreitend zu übertragen, ohne gegen Vorschriften zu verstoßen. Für regulierte Branchen wie Finanzdienstleistungssektor und Gesundheitswesen ist die Situation aufgrund sich weiterentwickelnder Branchenstandards, die agile Compliance Frameworks notwendig machen, noch komplexer.

Compliance-Risiken wie Geldstrafen, Betriebsunterbrechungen, Reputationsschäden und Umsatzverlusten führen dazu, dass viele Unternehmen bewusst die Nutzung ihrer Daten beschränken, um keine sensiblen Informationen preiszugeben. Damit riskieren sie Millionen durch verpasste Chancen. Intelligente Funktionen für die Verwaltung des Datenzugriffs räumen diesen Nachteil jedoch aus, indem sie sensible Informationen schützen und gleichzeitig die Gewinnung von Erkenntnissen beschleunigen.

Risiken in Wettbewerbsvorteile verwandeln

Ihr Unternehmen benötigt mehr als nur Pipelines, die Daten von A nach B transportieren. Moderne Ansätze, die Datenschutz und Rechenschaftspflicht direkt in den Datenbereitstellungsprozess integrieren, ermöglichen eine effektive, verantwortungsvolle Datennutzung.

Robuste Funktionen für die **Verwaltung des Datenzugriffs** machen die Einhaltung von Datenschutzbestimmungen von einer Belastung zu einem Wegbereiter. Mit richtlinienbasierten Zugriffskontrollen und Datenschutzvorgaben, die automatisch überall in Ihrem Ökosystem gelten, optimieren Sie Genehmigungsworkflows, beseitigen Reibungsverluste bei der gemeinsamen Datennutzung und behalten gleichzeitig die Kontrolle über Ihre Daten.

Initiativen zur Demokratisierung von Daten mit integrierter Verwaltung des Datenzugriffs helfen Unternehmen, wertvolle Daten zum richtigen Zeitpunkt an die richtigen Personen weiterzugeben, ohne dabei Risiken einzugehen, Compliance-Vorgaben zu verletzen oder das Vertrauen der Kunden zu gefährden.

Zusammenarbeit ist entscheidend für die Demokratisierung von Daten

Zusammenarbeit ist für eine effektive und verantwortungsvolle Datennutzung unerlässlich.

Initiativen zur Demokratisierung von Daten sollten die Bedürfnisse verschiedener Stakeholder in unterschiedlichen Bereichen Ihres Unternehmens berücksichtigen:

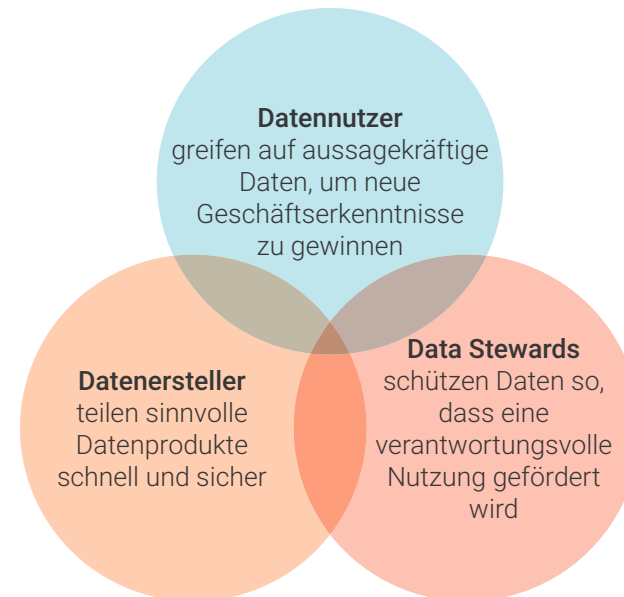
- Datennutzer benötigen reibungslosen Zugriff auf zuverlässige Daten, um schneller Erkenntnisse zu gewinnen, die Innovationen vorantreiben.
- Datenersteller müssen Daten sicher weitergeben und dabei ihre Rechenschaftspflicht wahren.
- Data Stewards setzen Richtlinien durch, die Innovationen ermöglichen und gleichzeitig die rechtmäßige und ethische Nutzung von Daten gewährleisten.

Wenn diese Stakeholder effizient zusammenarbeiten, kann Ihr Unternehmen den vollen Wert seiner Daten-Assets ausschöpfen.

Moderne Data-Governance-Funktionen bewältigen die Komplexität, Reibungsverluste und Risiken, die mit der Weiterentwicklung von Technologien und Vorschriften entstanden sind. Automatisierte, kollaborative Prozesse und die Durchsetzung von Richtlinien erweitern die Governance ohne zusätzlichen Aufwand.

Die folgenden drei allgemeinen Grundsätze tragen zu einer effektiven und verantwortungsvollen Datennutzung in Ihrem Unternehmen bei:

- Datennutzer sollten Daten ohne Probleme oder Verzögerungen finden, verstehen, sich darauf verlassen und darauf zugreifen können.
- Datenersteller sollten in der Lage sein, neue Datenprodukte mit optimierten Prozessen zur gemeinsamen Nutzung von Daten einfach zu kuratieren und zu veröffentlichen.
- Data Stewards sollten in der Lage sein, Richtlinien mit minimalem Aufwand zu definieren, durchzusetzen und aufrechtzuerhalten, damit Daten verfügbar sind, ohne die Compliance zu beeinträchtigen.



Zusammenarbeit ist entscheidend für die Demokratisierung von Daten (Fortsetzung)



Datennutzer

Datennutzer, von Unternehmensanalysten bis hin zu spezialisierten Data Scientists, greifen auf Daten zu, um Erkenntnisse zu gewinnen, die Innovationen vorantreiben und bessere Entscheidungen ermöglichen. Sie möchten in kürzester Zeit nützliche Daten finden und dabei aus einem Bestand wählen, der möglicherweise Hunderte von Assets umfasst.

Sie sollten die Zeit reduzieren, die Datennutzer benötigen, um auf die benötigten Daten zuzugreifen, und ihnen genehmigte und geschützte – und gleichzeitig nützliche – Daten für eine sichere und konforme Nutzung zur Verfügung stellen.



Datenersteller

Datenersteller sind Personen in Geschäftsbereichen oder Betriebsteams mit Verantwortung für Systeme, die Daten erfassen, speichern und gemeinsam nutzen. Sie möchten datenbasierte Initiativen beschleunigen, indem sie aussagekräftige Datenprodukte bereitstellen, die Datennutzer als nützlich und sicher erachten. Sie fühlen sich oft unter Druck gesetzt, Daten häufiger oder umfassender weiterzugeben.

Sie sollten Datenersteller in die Lage versetzen, Daten so gemeinsam zu nutzen, dass ihr Nutzen durch transparente Datenqualität maximiert und Risiken durch klare, leicht durchsetzbare Nutzungsbedingungen minimiert werden. Sie benötigen eine Lösung, die die Herausforderungen der Skalierung bewältigen kann.



Data Stewards

Data Stewards sind für Richtlinien und Regeln verantwortlich, die die Datennutzung in ihrem Unternehmen regeln. Sie unterstützen den Geschäftsbetrieb, indem sie eine verantwortungsvolle Datennutzung fördern und ermöglichen. Stewards möchten sicherstellen, dass ihr Unternehmen Daten im Rahmen der Vorschriften und Kundenerwartungen nutzt, und sie spielen eine wichtige Rolle bei der Festlegung von Richtlinien und der Überprüfung von Anfragen zur Nutzung oder gemeinsamen Nutzung von Daten.

Sie sollten Data Stewards in die Lage versetzen, Unternehmensrichtlinien über mehrere Systeme hinweg umzusetzen und diese bei Änderungen der Umstände auf dem neuesten Stand zu halten. So können sie sicherstellen, dass wertvolle Daten stets verfügbar sind, ohne die Compliance zu beeinträchtigen.

10 Überlegungen zur Vorbereitung einer verantwortungsvollen Demokratisierung von Daten

Stellen Sie Ihrem Team diese Fragen, um herauszufinden, ob Sie bereit sind, Ihre Daten in der von Datenschutz bestimmten Welt von heute zu demokratisieren.

1

Können Sie schnell datengestützte Entscheidungen treffen?

Der zeitnahe Zugriff auf Daten ist entscheidend, um genaue Erkenntnisse zu gewinnen, die wettbewerbsfähige Dateninitiativen vorantreiben. Technologie erleichtert den Datenaustausch zwischen Quellen und Anwendungen, aber komplexe, manuelle oder Ad-hoc-Genehmigungsprozesse verzögern in vielen Unternehmen nach wie vor den Datenzugriff. Die Anwendung einheitlicher Zugriffskontrollen und Datenschutzmaßnahmen beschleunigt den Zugriff auf Daten und Erkenntnisse.

Viele Unternehmen nutzen inzwischen einen **Data Marketplace**, um einen optimierten, wiederholbaren und skalierbaren Datenzugriff zu ermöglichen. Ein Marketplace mit integrierten Funktionen zur Verwaltung des Datenzugriffs ermöglicht Ihnen die Automatisierung der Schritte zur Genehmigung des Datenzugriffs und die Anwendung richtlinienbasierter Kontrollen, während die Daten von der Quelle zum Nutzer übertragen werden.

2

Können Sie immer mehr Nutzern Datenzugriff gewähren?

Unternehmen möchten ihren Business Usern Zugriff auf Daten gewähren und neben Spezialisten wie Data Scientists auch anderen Nutzern die Möglichkeit geben, wertvolle Erkenntnisse zu gewinnen. Früher haben Governance-Maßnahmen häufig den Datenzugriff für Business User blockiert. Eine verantwortungsvolle Demokratisierung von Daten hingegen bedeutet, dass der Zugriff ohne Auswirkungen auf die Erkenntnisgewinnung kontrolliert wird.

Mit Zugriffskontrollen auf Basis von Nutzerattributen stellt die Verwaltung des Datenzugriffs sicher, dass jeder nur die Daten sieht, die für seine Rolle relevant sind, und dass sensible Daten sicher zugänglich sind. Wenn Sie kontrollieren können, wer wann, wo und zu welchem Zweck auf welche Daten zugreift, können Sie einer Vielzahl von Nutzern Datenzugriff gewähren.

10 Überlegungen zur Vorbereitung einer verantwortungsvollen Demokratisierung von Daten

(Fortsetzung)

3

Können Sie aus mehr Daten als je zuvor einen Mehrwert schöpfen?

Unternehmen möchten so viele Daten wie möglich für Analysen zur Verfügung stellen – denn sie sind der Treibstoff für Analysen und Innovationen. In vielen Unternehmen führen veraltete Governance-Vorgaben jedoch dazu, dass nützliche Daten ungenutzt bleiben, weil sie in eingeschränkten Quellen oder isoliert von den meisten Nutzern unzugänglich aufbewahrt werden. Richtlinien für die Verwaltung des Datenzugriffs, die in Datenintegrations-Workloads implementiert oder auf Datenplattformen und Analysetools übertragen werden, machen sensible Daten zu sicheren Daten und ermöglichen so die Nutzung von mehr Datenquellen für mehr Anwendungsfälle.

4

Können Ihre Data Stewards Daten schützen, ohne den Zugriff zu verlangsamen?

Data Stewards möchten den Datenschutz mit genehmigten Geschäftszwecken, Vorschriften und Compliance Frameworks wie der Datensouveränität in Einklang bringen. Bedingte Richtlinien, die festlegen, welche Kontrollen unter welchen Bedingungen durchgesetzt werden sollten, fungieren als Vertrag zwischen Dateneigentümern, Datenschutzbeauftragten und Datennutzern. Mit einer intuitiven Richtlinienverwaltung für Ihre Data Stewards beschleunigen sie den Zugriff auf Daten, die Innovationen vorantreiben. Eine Lösung für die Verwaltung des Datenzugriffs, die Richtlinien automatisch anwendet, sorgt für einen sicheren Datenzugriff in hoher Geschwindigkeit und großem Umfang.

10 Überlegungen zur Vorbereitung einer verantwortungsvollen Demokratisierung von Daten

(Fortsetzung)

5

Können Ihre Datenersteller Daten mit der Gewissheit weitergeben, dass diese sicher genutzt werden können?

Datenersteller müssen Beschreibungen und Nutzungsbedingungen zuweisen, mit denen Data Stewards relevante Richtlinien einfach definieren und Datennutzer verfügbare Daten problemlos finden und verstehen können. **Datenkatalogisierung**, die Verwaltung des Datenzugriffs und ein Data Marketplace sollten nahtlos ineinandergreifen, damit Datenersteller geschützte Daten-Assets kuratieren und mit einer Transparenz teilen können, die eine regelmäßige und verantwortungsvolle Nutzung unterstützt.

6

Können Ihre Datennutzer bei Bedarf auf Daten zugreifen?

Datennutzer benötigen zum richtigen Zeitpunkt Zugriff auf die richtigen Daten, haben jedoch häufig Schwierigkeiten, relevante und genehmigte Daten zu finden. Der Self-Service-Zugriff auf Daten versetzt Datennutzer in die Lage, Datenprodukte für ihre bevorzugten Anwendungen anzufordern, aber komplexe Prozesse führen in vielen Unternehmen zu langwierigen Verfahren beim Datenzugriff. Ein Data Marketplace mit integrierten Funktionen zur Verwaltung des Datenzugriffs ermöglicht es Ihnen, Richtlinien durchzusetzen, ohne den Datenfluss zu den Nutzern zu unterbrechen.

7

Können Sie Daten schützen, ohne ihren Wert für das Unternehmen zu mindern?

Sie möchten Nutzern Daten mit einem höchstmöglichen analytischen Nutzen zur Verfügung stellen, damit sie häufige und genaue Erkenntnisse gewinnen können. Ältere Datenschutzlösungen mindern häufig den geschäftlichen Wert von Daten, indem sie Datenschutzmaßnahmen so anwenden, dass sie genaue Analysen verhindern und Erkenntnisse verschleiern. Sie benötigen Funktionen für die Verwaltung des Datenzugriffs, mit denen Sie die Datenauflösung für jede Analyse mithilfe einer Vielzahl von Datenschutztechniken in beliebiger Kombination optimieren können.

8

Können Sie jedes Projekt verantwortungsbewusst abschließen?

Unternehmen erzielen die besten Ergebnisse, wenn sie Datenschutzrisiken im Zusammenhang mit Projekten und Geschäftszielen berücksichtigen. Einzelne Projekte erfordern Kontrollen, die auf ihre besonderen Umstände zugeschnitten sind. Die Verwaltung des Datenzugriffs nutzt Metadaten, um Kontrollen zu steuern, die für jede Initiative den höchsten Standard an Datennutzbarkeit und Datenschutz gewährleisten. Bedingte Logik und kontextbezogene Metadaten, die in Regeln und Richtlinien organisiert sind, ermöglichen es Governance-Teams, Datenzugriff und Datenschutz projekt-, team- und geschäftsbereichsübergreifend zu skalieren.

10 Überlegungen zur Vorbereitung einer verantwortungsvollen Demokratisierung von Daten

(Fortsetzung)

9

Können Sie Richtlinien in Ihrem gesamten Ökosystem durchsetzen?

Viele Unternehmen unterstützen eine Reihe von Analyseaktivitäten, von der Berichterstellung und Visualisierung mit BI-Tools bis hin zur prädiktiven Modellierung mit Algorithmen für maschinelles Lernen. Wenn Ihre Datennutzer Daten auf verschiedenen Plattformen und in unterschiedlichen Umgebungen analysieren, müssen Sie die sensiblen Daten, die Sie an jede dieser Technologien weitergeben, schützen. Die Funktionen zur Verwaltung des Datenzugriffs sollten auf mehrere Ziele verteilt werden, so dass eine einzige Richtlinie in Datenpipelines mit hohem Datenaufkommen angewendet oder auf Datenplattformen und Tools wie Snowflake, Databricks und Power BI übertragen werden kann.

10

Können Sie sich leicht an Veränderungen anpassen?

Sie müssen mit neuen Vorschriften Schritt halten. Was Sie heute tun, entspricht möglicherweise nicht immer allen Vorschriften, die für Ihr Unternehmen gelten. Ebenso kann sich die Risikobereitschaft Ihres Unternehmens ändern, was Änderungen an Ihren Prozessen erforderlich macht. Um die Demokratisierung von Daten langfristig zu ermöglichen, sind Richtlinien für die Verwaltung des Datenzugriffs erforderlich, die Sie leicht an sich ändernde Bedingungen anpassen können, ohne sie von Grund auf neu erstellen zu müssen.

Warum Informatica?

Wie haben Sie abgeschnitten? Möchten Sie Ihre Möglichkeiten zur verantwortungsvollen Demokratisierung von Daten verbessern?

Die intelligenten und automatisierten Data-Governance-Funktionen von Informatica ermöglichen es Unternehmen, kollaborative Workflows zu entwerfen und Datenschutzkontrollen in ihre Datenabläufe zu integrieren, so dass alle Nutzer Daten effektiv und verantwortungsbewusst nutzen können.

Cloud Data Access Management von Informatica, ein Service der Intelligent Data Management Cloud (IDMC), nutzt die intelligenten Funktionen von Informatica für die Erkennung, Klassifizierung und Katalogisierung, um Zugriffskontrollen und Datenschutz in jedem Kontext angemessen anzuwenden. Eine intuitive Richtlinienerstellung hilft Nutzern, die Verwaltung des Datenzugriffs an genehmigte geschäftliche Verwendungszwecke, Risikotoleranzen und regulatorische Rahmenbedingungen anzupassen.

Die **Cloud Data Marketplace**-Lösung von IDMC bietet Datennutzern einen einfachen Zugriff auf Daten und den geschäftlichen Kontext, um deren Relevanz ohne spezielle technische Kenntnisse oder umfassende Datenkompetenz zu verstehen. Marketplace-Nutzer profitieren beim Abruf von Daten von optimierten Genehmigungsprozessen und einer automatisierten Verwaltung des Datenzugriffs.

Als einzige Plattform für Enterprise **Data Management** ist die **Informatica Intelligent Data Management Cloud** einzigartig positioniert, um Skalierbarkeit zu erreichen und die Probleme zu vermeiden, die mit einer Multi-Party-Lösung einhergehen.

Seien Sie bereit für Analysen und KI mit zuverlässigen Daten, die jederzeit den Nutzern bereitstehen, die sie benötigen.



Weitere Informationsquellen



6 Möglichkeiten, wie die gemeinsame Datennutzung Ihre Geschäfte nachhaltig transformieren kann

E-BOOK LESEN



Datenbasierte Entscheidungen in 4 Schritten

E-BOOK LESEN



Verwaltung des Cloud-Datenzugriffs

DATENBLATT LESEN



Cloud Data Marketplace

DATENBLATT LESEN

Über uns

Informatica (NYSE: INFA), Marktführer im Bereich KI-gestütztes Cloud Data Management, ermöglicht es Unternehmen, das transformative Potenzial ihrer Daten und von KI voll auszuschöpfen. Wir haben eine neue Software-Kategorie entwickelt, die Informatica Intelligent Data Management Cloud™ (IDMC). Sie basiert auf KI, bietet eine umfassende Datenmanagement-Plattform, die Daten in Multi-Cloud- und hybriden Umgebungen verbindet, verwaltet und vereinheitlicht, damit Unternehmen ihre Datenstrategien modernisieren und verbessern können. Kunden in rund 100 Ländern und mehr als 80 der Fortune 100-Unternehmen verlassen sich auf Informatica, um die datengestützte, digitale Transformation voranzutreiben. **Informatica. Where data and AI come to life.™**

IN19-5171-0625

© Copyright Informatica LLC 2025. Informatica und das Logo von Informatica sind Marken oder eingetragene Marken von Informatica LLC in den USA und in anderen Ländern. Die aktuelle Liste mit Marken von Informatica ist hier zu finden: <https://www.informatica.com/de/trademarks.html>. Alle weiteren Firmen- und Produktbezeichnungen können Handelsnamen oder Marken ihrer jeweiligen Inhaber sein. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern und werden „wie gesehen“ und ohne jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung bereitgestellt.

[informatica.com](https://www.informatica.com)

Where data & AI come to



Hauptsitz

Ingersheimer Str. 10, 70499 Stuttgart

Tel: +49 (0) 711 139 84 – 0

Fax: +49 (0) 711 139 84 – 600

Gebührenfrei in den USA:

1.800.653.3871

[informatica.com/de](https://www.informatica.com/de)

[linkedin.com/company/informatica](https://www.linkedin.com/company/informatica)

[x.com/Informatica](https://www.x.com/Informatica)